

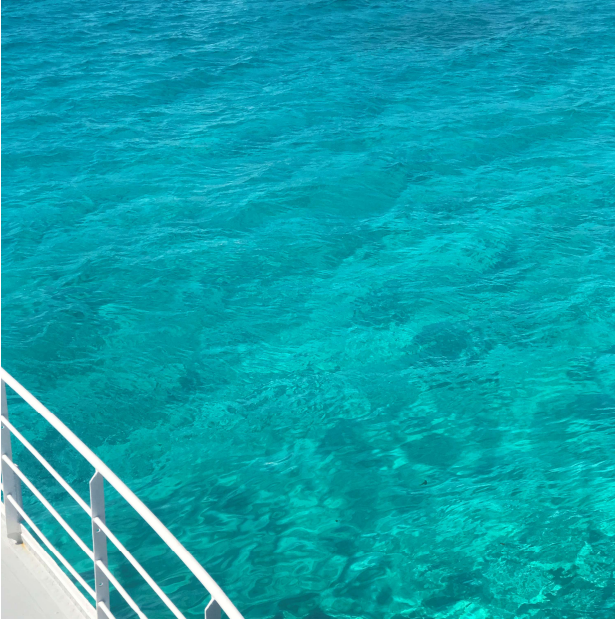
Auslandspraktikum auf Malta (28.03. - 15.04.2022)

von Rahime

Allgemeine Informationen zu Malta

Malta liegt im Mittelmeer und ist eine kleine Inselgruppe mit langer Geschichte. Diese ist vor allem an der maltesischen Sprache zu erkennen. Um Maltesisch kurz zu beschreiben: Es klingt wie eine Mischung aus Arabisch, Italienisch und Englisch. Auch in der Architektur des Landes sind die Spuren vieler Kulturen zu sehen. Dafür ist vor allem ein Spaziergang durch die Gassen der Altstädte, wie Mdina und Rabat, empfehlenswert. Es gibt viele Kalksteinhäuser mit ihren farbenfrohen Türen und Balkonen zu bestaunen. Neben vielfältigen historischen Stätten, hat Malta aber auch eine wunderschöne Natur zu bieten. Von Stränden mit türkisblauem Wasser, Küsten und hohen Klippen bis hin zu Wanderwegen hat diese Inselgruppe echt alles was das Herz begehrt.





Informationen zur Einrichtung

Zurzeit absolviere ich ein dreiwöchiges Praktikum in einer Krippe auf Malta. Im „Nannakola Childcare Center“ werden drei Gruppen, jeweils im Alter von 0-1, 1-2 und 2-3 Jahren betreut. In meiner Gruppe beträgt der Erzieher-Kind-Schlüssel 1:5 (20 Kinder 4 Erzieherinnen). Mich hat an diesem Praktikum besonders interessiert, welchen Einfluss Kultur auf die pädagogische Arbeit hat. Malta ist ein katholisch geprägtes Land. Dies spiegelt sich zu einem bei kreativen Aktivitäten, aber auch im Morgenkreis wider. Vor allem zu Ostern lässt sich das gut erkennen.

Auch Sprache spielt hier eine wichtige Rolle. Die meisten Kinder wachsen bilingual (Maltesisch/Englisch) und einige dreisprachig auf. Andere kommen in diesem Kindergarten wiederum zum ersten Mal mit der maltesischen Sprache in Kontakt. Die Erzieherinnen nutzen im Alltag beide Sprachen. Ebenso sind Englisch und Maltesisch beim Singen im Morgenkreis und beim Vorlesen vertreten.

Im Gespräch mit der Leitung konnte ich herausfinden, dass sich das pädagogische Konzept der Einrichtung auf Reggio bezieht und zudem mit dem „Child-Centred Approach“ gearbeitet wird. Dieser ist mit dem Situationsansatz zu vergleichen.

Die Krippenplätze (0-3 Jahre) sind für berufstätige Eltern kostenfrei und werden staatlich finanziert. Bei der Raumgestaltung, dem Außenbereich oder bei der Anschaffung von Bastelmaterialien kann man jedoch erkennen, dass es an einigen Ressourcen fehlt.